

## EIN ENGAGEMENT FÜR DIE ZUKUNFT

## UN ENGAGEMENT POUR L'AVENIR



**Daniela Schneeberger**  
Zentralpräsidentin |  
Présidente centrale

Der Fachkräftemangel in der Treuhandbranche ist kein Geheimnis. Diesem entgegenzuwirken steht ganz oben auf der Pendenzenliste von TREUHAND|SUISSE. Umso mehr freut es mich, dass wir unser neues Angebot für Quereinsteiger realisieren konnten. Während eines einjährigen Praktikums erhalten interessierte Personen mit KV-Hintergrund die Möglichkeit, in einem neuen beruflichen Umfeld in der Treuhandbranche Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig den Lehrgang «Sachbearbeiter/in Treuhand» zu absolvieren. Möchte auch Ihr Unternehmen sich für die Zukunft der Treuhandbranche engagieren? Dann melden Sie sich unter [info@treuhandswiss.ch](mailto:info@treuhandswiss.ch) bei uns. Wir sind noch auf der Suche nach weiteren Unternehmen, die einen Praktikumsplatz anbieten.

Mit der Studie «Betriebswirtschaftliche Berufsbilder 2030» hat der Kaufmännische Verband einen Blick in die Zukunft gewagt und war besonders an den geforderten Kompetenzen von Nachwuchskräften in unteren und mittleren Kaderpositionen interessiert. Eines kann ich Ihnen gleich vorweg verraten: Führungs-, Selbst- und Sozialkompetenzen werden immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Weiter scheint unser Bestreben, das Arbeitsgesetz zu modernisieren und die vielerorts bereits seit Langem gelebten flexiblen Arbeitsformen auf eine solide rechtliche Basis zu stellen, Früchte zu tragen.

La pénurie de main-d'œuvre qui sévit dans la branche fiduciaire n'est un secret pour personne. Y faire face, voilà qui figure en tête de la liste des questions en suspens de FIDUCIAIRE|SUISSE. Je me réjouis d'autant plus du fait que nous ayons pu mener à bien notre nouvelle offre pour les personnes issues d'autres secteurs. Au cours d'un stage d'un an, les personnes intéressées qui sont au bénéfice d'un apprentissage commercial ont la possibilité de rassembler des expériences dans un nouveau contexte professionnel et, ce faisant, de suivre le cours de formation «gestionnaire fiduciaire».

Avec l'étude sur les profils professionnels du domaine du commerce et de la gestion en 2030 la Société des employés de commerce a osé se projeter dans le futur en s'intéressant en particulier aux compétences requises de la part de la relève pour les postes de cadre inférieurs et moyens. S'il y a une chose que je peux vous avouer d'emblée, c'est celle-ci: les compétences managériales, sociales et personnelles vont gagner sans cesse en importance.

Notre aspiration à moderniser la loi sur le travail et à ancrer sur une base légale solide les modes de travail flexibles vécus de longue date en maints endroits semble lentement porter ses fruits.

### INHALT

- 1 Ein Engagement für die Zukunft
- 2 Neues Angebot für Quereinsteiger
- 3 Betriebswirtschaftliche Berufe werden anspruchsvoller
- 4 Umsetzung der Pa.Iv. Konrad Graber (16.414) auf dem Verordnungsweg
- 5 Neu: SHAB-Meldungen und Markenmeldungen auf EasyGov.swiss
- 6 FINMA lässt erste Registrierungsstelle für Berater zu
- 7 Kurznews | Agenda

### CONTENU

- 1 Un engagement pour l'avenir
- 2 Nouvelle offre pour les personnes qui changent de carrière
- 3 Les professions commerciales deviennent plus exigeantes
- 4 Mise en œuvre de l'iv. pa. (16.414) par voie d'ordonnance
- 5 EasyGov.swiss: les publications de la FOSC et les dépôts de marque
- 6 La FINMA a agréé un premier organe d'enregistrement
- 7 Nouvelles brèves | Calendrier

# NEUES ANGEBOT FÜR QUEREINSTEIGER NOUVELLE OFFRE POUR LES PERSONNES QUI CHANGENT DE CARRIÈRE



**Thomas Schmitt**  
Leiter Ressort Bildung |  
Responsable ressort  
Formation

**Der Fachkräftemangel in der Treuhandbranche ist kein Geheimnis. Mit einem neuen und innovativen Angebot will TREUHAND|SUISSE nun auch Quereinsteiger für eine Karriere im Treuhandwesen gewinnen.**

Mit dem neuen Ausbildungsprogramm für Quereinsteiger geht TREUHAND|SUISSE den Fachkräftemangel in der Treuhandbranche aktiv an. Durch die Ausbildung soll der Kreis an Personen erweitert werden, welche in der Treuhandbranche Fuss fassen können. Während eines einjährigen Praktikums erhalten interessierte Personen mit KV-Hintergrund die Möglichkeit, in einem neuen beruflichen Umfeld Erfahrungen zu sammeln und erste Schritte in der eigenständigen Tätigkeit im Bereich Treuhand zu wagen.

## Schulische Erfahrung

Im Rahmen des Praktikums besucht der Praktikant/die Praktikantin den Lehrgang «Sachbearbeiter/in Treuhand», wo die theoretischen Grundlagen aus dem Bereich Treuhand praxisnah vermittelt werden. Es stehen folgende Module zur Verfügung:

- Finanzbuchhaltung
- Grundlagen Recht
- Sozialversicherungen und Lohnadministration
- Grundlagen Mehrwertsteuer
- Grundlagen Steuern

Ergänzt werden die oben erwähnten Pflichtmodule mit der Wahl von zwei Wahlpflichtmodulen, welche aus folgendem Angebot ausgewählt werden:

- Grundlagen Revision
- Grundlagen Excel
- Business mit Stil
- Arbeitskompetenz
- Auftrittskompetenz
- Umgang mit neuen Medien

Nach erfolgreichem Absolvieren des Lehrgangs erhält der Praktikant/die Praktikantin das Diplom «Sachbearbeiter/in Treuhand». Die Praktikantinnen/Praktikanten sind nach Abschluss des Praktikums in der Lage, selbständig Tätigkeiten als Sachbearbeiter/in im Treuhandunternehmen auszuführen. Sie sind mit der notwendigen beruflichen Erfahrung bereit, den Lehrgang zum Fachausweis Treuhand zu absolvieren.

## Praktikumsplätze gesucht

Möchte auch Ihr Unternehmen einen Praktikumsplatz anbieten? Möchten Sie mehr über das neue Ausbildungsprogramm für Quereinsteiger erfahren? Dann melden Sie sich bei uns unter: [info@treuhandsuisse.ch](mailto:info@treuhandsuisse.ch)

**La pénurie de personnel qualifié dans le secteur fiduciaire n'est pas un secret. FIDUCIAIRE|SUISSE souhaite attirer les personnes venant d'autres milieux professionnels grâce à une nouvelle offre innovante.**

Avec le nouveau programme de formation pour les personnes en reconversion professionnelle, FIDUCIAIRE|SUISSE s'attaque activement à la pénurie de main d'œuvre dans le secteur fiduciaire. L'objectif de la formation est d'élargir le cercle des personnes qui peuvent prendre pied dans le secteur fiduciaire. Les personnes intéressées, ayant une formation d'employés de commerce, ont la possibilité au cours d'un stage d'un an, d'acquérir de l'expérience dans un nouvel environnement professionnel et de faire leurs premiers pas dans le secteur fiduciaire.

## Expérience scolaire

Dans le cadre du stage, le stagiaire suit le cours «agent/-e fiduciaire», qui transmet les connaissances pratiques et théoriques du domaine fiduciaire. Les modules suivants sont disponibles:

- Comptabilité financière
- Bases du droit
- Assurances sociales et administration des salaires
- Bases de la taxe sur la valeur ajoutée
- Bases de la fiscalité

Les modules obligatoires mentionnés ci-dessus sont complétés au choix avec les modules à option obligatoires supplémentaires suivants:

- Bases de la révision
- Bases d'excel
- Business avec style
- Compétence professionnelle
- Expression en public
- Utilisation des nouveaux médias

Après avoir terminé avec succès la formation, le stagiaire reçoit le diplôme «agent/-e fiduciaire». Ensuite, les stagiaires sont capables de travailler de manière indépendante en tant qu'agent dans la société fiduciaire. Avec l'expérience professionnelle nécessaire, ils sont prêts à suivre le cours pour obtenir le brevet fédéral agent fiduciaire.

## Recherche places de stage

Votre entreprise souhaite-t-elle d'offrir une place de stage? Vous souhaitez en savoir plus sur ce nouveau programme de formation? Prenez contact avec nous: [info@fiduciairesuisse.ch](mailto:info@fiduciairesuisse.ch)

# BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE WERDEN ANSPRUCHSVOLLER LES PROFESSIONS COMMERCIALES DEVIENNENT PLUS EXIGEANTES

**Eine aktuelle Studie der HWZ im Auftrag des Kaufmännischen Verbands zeigt, dass Führungs-, Selbst- und Sozialkompetenzen an Bedeutung gewinnen.**

Das Ziel der Studie «Betriebswirtschaftliche Berufsbilder 2030» war es, die zukünftig geforderten Kompetenzen von Nachwuchskräften in unteren und mittleren Kaderpositionen in Unternehmen sowie den langfristigen Bedarf an solchen Nachwuchskräften in der Schweiz zu identifizieren und zu ermitteln, wie sich hieraus die Anforderungen an die kaufmännische Grundbildung ändern.

## **Eine Verlagerung von Führungsfunktion hin zu Führungsrollen**

Der Bedarf an Führungskräften werde abnehmen, der Bedarf an Mitarbeitenden, die auch über Führungskompetenzen verfügen, jedoch stark zunehmen, so die Studie. Die Führungskompetenzen, über die alle Mitarbeitenden verfügen sollen, können sich sowohl auf die fachliche Führung als auch auf eine vorübergehende personelle Führung beziehen.

## **IT-Kompetenzen und Selbstmanagement gewinnen an Bedeutung**

Durch den vermehrten Einsatz von Tools und Technologien gewinnen IT-Anwendungskompetenzen an Relevanz. Berufsspezifisches kaufmännisches Fachwissen ist weiterhin gefragt, jedoch wird sich das Fachwissen in Zukunft immer schneller verändern. Mitarbeitende müssen Zusammenhänge verstehen und Wissen einordnen können.

Zu den wichtiger werdenden Sozialkompetenzen gehören die Fähigkeit, im Team zu arbeiten und mit anderen zu kooperieren, sowie die Fähigkeit, mit anderen Mitarbeitenden, aber auch mit Kunden und Kundinnen oder Geschäftspartnern und -partnerinnen zu kommunizieren. Von grosser Relevanz bereits auf Stufe der kaufmännischen Grundbildung sind die persönlichen Kompetenzen wie Selbstorganisation und -reflexion und der Umgang mit Veränderung.

## **Routinearbeiten fallen weg, Problemlösungskompetenzen werden wichtiger**

Durch die Digitalisierung und Automatisierung werden Routinearbeiten in vielen Fällen wegfallen, weshalb Methodenkompetenzen wie Kreativität, Problemlösungs- sowie Entscheidungskompetenzen an Bedeutung gewinnen.

**Les compétences managériales, personnelles et sociales gagnent en importance, selon une récente étude menée par la Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) sur mandat de la Société des employés de commerce.**

L'objectif de l'étude sur les profils professionnels du domaine du commerce et de la gestion en 2030 était, d'une part, d'identifier les compétences requises à l'avenir par la relève des cadres inférieurs et moyens au sein des entreprises ainsi que la demande à long terme de cette relève en Suisse et, d'autre part, de déterminer en quoi ceci modifiera les exigences à l'égard de la formation commerciale initiale.

## **Un transfert des fonctions de direction vers des rôles de direction**

Le besoin de cadres va diminuer. Par contre, le besoin de collaborateurs/-trices disposant de compétences managériales va fortement augmenter, indique l'étude. Les compétences managériales dont devront disposer tous/toutes les employés/-ées peuvent se concrétiser sous forme de direction technique ou de conduite temporaire de personnel.

## **Les compétences informatiques et l'autogestion gagnent en importance**

Les compétences liées aux applications informatiques sont de plus en plus pertinentes en raison de l'utilisation accrue des nouveaux outils et des nouvelles technologies. Les compétences commerciales spécifiques seront toujours recherchées, mais elles évolueront toujours plus vite à l'avenir. Les collaborateurs/-trices devront être en mesure de comprendre les interconnexions et de structurer leurs connaissances.

La capacité à travailler en équipe, à coopérer avec d'autres, à communiquer aussi bien avec d'autres employés/-ées, qu'avec des clients/-es ou des associés/-ées figurent parmi les compétences sociales les plus importantes. Au niveau de la formation commerciale de base déjà, les aptitudes telles que l'organisation personnelle, l'autoréflexion et la gestion du changement sont essentielles.

## **Fin des tâches routinières**

Les tâches routinières sont appelées à disparaître en raison de la numérisation et de l'automatisation. En réponse à cela, les compétences méthodologiques telles que la créativité, la résolution de problème, la prise de décision vont gagner en importance.

# UMSETZUNG DER PA.IV. KONRAD GRABER (16.414) AUF DEM VERORDNUNGSWEG

## MISE EN ŒUVRE DE L'IV. PA. (16.414) PAR VOIE D'ORDONNANCE



**Vanessa Jenni**  
Geschäftsführerin |  
Secrétaire générale

**Selbstbestimmtes Arbeiten muss auf Basis eines echten Jahresarbeitszeitmodells möglich sein. Die «allianz denkplatz schweiz» und die «Plattform für Angestelltenpolitik» haben sich mit Vertretern des SECO getroffen, um die Umsetzung der Anliegen gemäss Pa.Iv. Graber auf Verordnungsstufe zu besprechen.**

Die Wirtschafts- und Abgabekommission des Ständerats (WAK-S) hat sich entschieden, die punktuelle Modernisierung des arbeitsrechtlichen Rahmens für bestimmte Branchen – wie ICT-, Beratungs-, Treuhand-, Prüfungsbranche – allenfalls auch in der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz statt auf dem Weg einer Gesetzesrevision umzusetzen. Vorteil dieses Vorgehens ist, dass die an einer flexibleren Lösung interessierten Sozialpartner – namentlich die allianz denkplatz schweiz und die Plattform für Angestelltenpolitik – mit in die Arbeiten einbezogen werden können, so dass sich branchenspezifische Bedürfnisse einfacher und gezielter erfüllen lassen. Die WAK-S hat sich zudem gewünscht, dass die betroffenen Organisationen mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) das genaue Vorgehen und die mögliche konkrete Lösung für die Umsetzung der Anliegen gemäss Pa.Iv. Graber auf Verordnungsstufe besprechen. Dieser Aufforderung sind die Plattform für Angestelltenpolitik und die allianz denkplatz schweiz nachgekommen und haben sich Ende Juni mit Vertretern des SECO zum Gespräch getroffen. Dabei wurden für Vorgesetzte und hochqualifizierte Fachspezialisten Überlegungen zu einem mit individueller Zustimmung nutzbaren Jahresarbeitszeitmodell mit unterjähriger Kompensationsmöglichkeit und einem zeitgemässen Gesundheitsschutz in die Diskussion eingebracht. Die neue Version des sozialpartnerschaftlich erarbeiteten Jahresarbeitszeitmodells ist nun von der eidgenössischen Arbeitskommission zu diskutieren, weshalb die Behandlung in der WAK-S vorerst ausgesetzt ist. Sollte das Anliegen eines echten Jahresarbeitszeitmodells mit unterjährigen Kompensationsmöglichkeiten gemäss Pa.Iv. Graber (16.414) über den Verordnungsweg nicht realisiert werden können, muss die Anpassung des Arbeitsgesetzes über das Gesetz erfolgen.

**Il doit être possible d'aboutir à l'autonomie individuelle dans le travail sur la base d'un vrai modèle d'annualisation du temps de travail. «alliance réflexion suisse» et la «Plateforme» pour la politique de l'emploi ont rencontré des représentants du SECO afin de discuter de la mise en œuvre par voie d'ordonnance des objectifs développés par Konrad Graber dans son initiative parlementaire.**

La Commission de l'économie et des redevances du Conseil des États (CER-E) s'est résolue à mettre en œuvre les requêtes en vue d'une modernisation ponctuelle du cadre légal du travail pour certaines branches – ICT, conseil, fiduciaire, audit – éventuellement dans l'ordonnance 2 relative à la loi sur le travail plutôt que par la voie d'une révision de la loi. L'avantage de cette procédure est que les partenaires sociaux intéressés par une solution flexible – à savoir alliance réflexion suisse et la «Plateforme» pour la politique de l'emploi – auront le loisir de s'impliquer dans les travaux, de sorte que les préoccupations spécifiques à ces branches pourront être satisfaites de manière plus simple et ciblée. La CER-E a souhaité en outre que les organisations concernées débattent avec le Secrétariat d'État à l'économie (SECO) de la démarche précise à suivre et de la solution concrète envisageable pour la réalisation par voie d'ordonnance du régime proposé au travers de l'initiative parlementaire Graber. La Plateforme et alliance réflexion suisse, qui ont accédé à cette invitation, ont rencontré fin juin des représentants du SECO pour discuter de la question. Les réflexions ont porté, à propos des personnes exerçant une fonction dirigeante et des spécialistes hautement qualifiés, sur un modèle d'annualisation du temps de travail individualisé, assorti de possibilités de compensation en cours d'année et d'un système de protection de la santé adapté à notre époque. La nouvelle version du modèle d'annualisation du temps de travail élaboré par les partenaires sociaux doit désormais être débattue en Commission fédérale du travail, ce qui explique que son traitement au sein de la CER-E soit provisoirement suspendu. Pour le cas où il ne serait pas possible de répondre par voie d'ordonnance à la sollicitation d'un vrai modèle d'annualisation du temps travail assorti de possibilités de compensation en cours d'année comme le demande l'initiative parlementaire Graber (16.414), il y aura lieu d'adapter la loi sur le travail.

# NEU: SHAB-MELDUNGEN UND MARKENANMELDUNGEN AUF EASYGOV.SWISS

## EASYGOV.SWISS: LES PUBLICATIONS DE LA FOSC ET LES DÉPÔTS DE MARQUE

**Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hat per 1. September 2020 den Online-Schalter für das Unternehmen EasyGov.swiss erneut ausgebaut. Neu lassen sich auf der Plattform gewisse Meldungen des Schweizerischen Handelsamtsblatts (SHAB) erfassen und publizieren sowie beim Institut für Geistiges Eigentum (IGE) elektronische Markenmeldungen via «e-trademark» vornehmen.**

Neu wurde der Publikationsprozess für die Veröffentlichung von amtlichen SHAB-Meldungen auf EasyGov integriert. So können gewisse amtliche Meldungen via EasyGov erfasst und an das SHAB übermittelt werden. Diese Meldungen können direkt im EasyGov-Cockpit eingesehen, mittels intuitiver Filtermöglichkeiten durchsucht und als PDF heruntergeladen werden.

Die elektronische Markenmeldung «e-trademark» wird als Teilintegration über EasyGov angeboten. Neben der Anmeldung von Marken lassen sich für bestehende Marken auch Adressänderungen im Register durchführen. Ziel ist, dass Unternehmen in Zukunft Schutztitel für Marken, Patente und Designs beim IGE beantragen können.

### **Schrittweiser Ausbau als Umsetzungsziel von E-Government Schweiz**

EasyGov ist Teil der Strategie von E-Government Schweiz, der Organisation von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Ausbreitung elektronischer Behördenleistungen. Zudem ist der Ausbau von EasyGov in der aktuellen Strategie «Digitale Schweiz» des Bundesrats verankert. Ziel ist es, die Geschäftsprozesse zu vereinfachen, konsequent auf die Nutzerbedürfnisse auszurichten und laufend zu optimieren. Behördenleistungen sollen so bereitgestellt werden, dass sie ohne besondere Kenntnisse über behördliche Zuständigkeiten aus einer Hand und ohne technisches Spezialwissen nutzbar sind.

Der One-Stop-Shop EasyGov wird schrittweise ausgebaut, auf welchem Unternehmen alle angebotenen Behördenleistungen über einen einzigen Account mit einheitlicher Benutzerführung abwickeln können. So müssen regelmässig benötigte Firmendaten wie zum Beispiel die Adressdaten, die Handelsregisternummer oder neu auch die Bankverbindung nur einmal erfasst werden (Once-Only-Prinzip).

**Le Secrétariat d'État à l'économie (SECO) a encore étoffé Easygov.swiss, le guichet en ligne pour les entreprises, le 1<sup>er</sup> septembre 2020. Dans la version 1.6, il sera désormais possible de saisir et de publier des annonces de la Feuille officielle suisse du commerce (FOSC), mais aussi de procéder au dépôt de marque en ligne auprès de l'Institut Fédéral de la Propriété Intellectuelle (IPI) par le biais d'«e-trademark».**

La procédure permettant de publier des informations officielles dans la FOSC a été nouvellement intégrée à EasyGov. Ainsi, certaines publications officielles peuvent être saisies par l'intermédiaire d'EasyGov et transmises à la FOSC. Elles peuvent être consultées directement dans le cockpit EasyGov, faire l'objet de recherches au moyen d'options de filtre intuitives et être téléchargées au format PDF.

Le dépôt de marque électronique «e-trademark» est proposé sous forme d'intégration partielle dans EasyGov. Les marques existantes peuvent également procéder à des changements d'adresse dans le registre. L'objectif est de permettre à l'avenir aux entreprises de demander des titres de protection pour leurs marques, brevets et designs auprès de l'Institut Fédéral de la Propriété Intellectuelle (IPI).

### **Un développement progressif: Un objectif de mise en œuvre de cyberadministration suisse**

EasyGov fait partie de la stratégie de cyberadministration suisse, l'organisation commune de la Confédération, des cantons et des communes visant à développer l'offre de prestations électroniques des autorités. L'extension d'EasyGov est en outre inscrite dans la Stratégie actuelle «Suisse numérique» du Conseil fédéral, dont l'objectif est de simplifier les procédures, de les orienter de manière systématique vers les besoins des utilisateurs et de les optimiser en permanence. Les prestations électroniques des autorités doivent être fournies de manière centralisée, sans qu'il soit nécessaire de connaître les compétences spécifiques à chaque autorité ou de disposer de connaissances techniques particulières.

Guichet unique, EasyGov fait l'objet de développements continus et permet aux entreprises d'utiliser un seul compte, avec une interface standardisée pour toutes les démarches administratives proposées. De cette manière, il suffit de saisir une fois pour toutes les données d'entreprise régulièrement demandées telles que les coordonnées, le numéro du registre du commerce ou – une nouveauté – les coordonnées bancaires (principe du «once only»).

# FINMA LÄSST ERSTE REGISTRIERUNGSSTELLE FÜR BERATER ZU

## LA FINMA A AGRÉÉ UN PREMIER ORGANE D'ENREGISTREMENT

**Die FINMA hat per 20. Juli 2020 erstmals ein Beraterregister bewilligt. Es handelt sich dabei um das Beraterregister der BX Swiss AG. Weitere Beraterregister dürften demnächst bewilligt werden.**

**La FINMA a autorisé pour la première fois le 20 juillet 2020 un registre des conseillères et conseillers à la clientèle. Il s'agit de celui de BX Swiss AG. De nouveaux registres devraient être validés prochainement.**

Die Übergangsbestimmungen des FIDLEG sehen vor, dass sich Kundenberater innert sechs Monaten nach Zulassung einer Registrierungsstelle durch die FINMA registrieren müssen. Mit Bewilligung des ersten Beraterregisters per 20. Juli 2020 endet die sechsmonatige Übergangsfrist am 19. Januar 2021. Bis spätestens zu diesem Datum muss das Gesuch um Eintragung in das Beraterregister eingereicht werden. Beim ersten bewilligten Beraterregister der BX Swiss AG muss das Eintragungsgesuch online eingereicht werden: <https://www.regservices.ch/onboarding>

Les dispositions transitoires de la LSFIn prévoient que les conseillers à la clientèle doivent se faire inscrire au registre dans les six mois suivant l'agrément d'un organe d'enregistrement par la FINMA. Du fait de l'autorisation du premier registre le 20 juillet 2020, le délai transitoire de six mois s'achèvera le 19 janvier 2021. La demande d'inscription au registre des conseillers devra donc être déposée à cette date au plus tard. S'agissant du premier registre autorisé, celui de BX Swiss AG, la demande d'inscription doit être faite en ligne: <https://www.regservices.ch/onboarding>

Ins Beraterregister eintragen lassen müssen sich Kundenberaterinnen und Kundenberater, die im Namen eines Finanzdienstleisters oder selbst als Finanzdienstleister Finanzdienstleistungen erbringen (Art. 28 i.V.m. Art. 3 lit. d FIDLEG). Als Finanzdienstleister gelten Personen, die gewerbsmässig Finanzdienstleistungen in der Schweiz oder für Kundinnen und Kunden in der Schweiz erbringen. Gewerbsmässigkeit nach FIDLEG ist dann gegeben, wenn eine selbständige, auf dauernden Erwerb ausgerichtete wirtschaftliche Tätigkeit vorliegt (Art. 3 lit. d FIDLEG). Gemäss Botschaft des Bundesrats soll dabei (angelehnt an die Bankenverordnung) eine gewerbsmässige Tätigkeit vermutet werden, wenn der Finanzdienstleister für mehr als 20 Kunden Finanzdienstleistungen erbringt oder in Inseraten, Prospekten, Rundschreiben oder elektronischen Medien für die Erbringung von Finanzdienstleistungen wirbt.

Les conseillers à la clientèle qui fournissent des services financiers pour le compte d'un prestataire de services financiers ou pour leur propre compte doivent être inscrits dans le registre des conseillers (art. 28 en rapport avec art. 3 lit. d LSFIn). Sont considérées comme prestataires de service financiers les personnes qui fournissent des services financiers en Suisse ou pour des clients en Suisse. Est considérée comme exercée à titre professionnel au sens de la LSFIn toute activité économique indépendante exercée en vue d'obtenir un revenu régulier (art. 3 lit. d LSFIn). Selon le message du Conseil fédéral, une activité est réputée être exercée à titre professionnel (en relation avec de l'ordonnance sur les banques) dès lors que le prestataire fournit des services financiers à plus de 20 clients ou fait de la publicité à cette fin par des annonces dans la presse ou les médias électroniques, par des prospectus ou par des circulaires.

**19.**  
JANUAR 2021

Ende der Übergangsfrist

**19**  
JANVIER 2021

Fin de la période de transition

### WICHTIGE LINKS:

- Informationen der FINMA zur Registrierungsstelle: <https://www.finma.ch/de/bewilligung/registrierungsstelle/>
- Informationen zur Zulassung der BX Swiss AG als Registrierungsstelle: <https://www.regservices.ch/finma-bewilligung-beraterregister/>
- Website der Registrierungsstelle: <https://www.bxswiss.com/>
- Mitgliedersuche für Finanzintermediäre: <https://www.finma.ch/de/bewilligung/selbstregulierungsorganisationen-sro/sro-mitglieder-suche/>
- Gesetzliche Grundlagen zur Eintragung in das Beraterregister: <https://www.regservices.ch/beraterregister/>

### LIENS IMPORTANTS

- Informations de la FINMA sur l'organe d'enregistrement: <https://www.finma.ch/fr/autorisation/registrierungsstelle/>
- Informations sur l'agrément de BX Swiss AG comme organe d'enregistrement: <https://www.regservices.ch/fr/accueil/>
- Site Internet de l'organe d'enregistrement: <https://www.bxswiss.com/>
- Recherche de membres pour intermédiaires financiers: <https://www.finma.ch/fr/autorisation/organisme-d-autoregulation-oar/recherche-de-membres-oar/>
- Bases légales pour l'inscription au registre des conseillers à la clientèle: <https://www.regservices.ch/fr/registre-de-conseillers/>

# KURZNEWS

## Abschaffung der Stempelsteuer

Im Januar 2020 hatte die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats (WAK-N) zwei Vorentwürfe zur Umsetzung der parlamentarischen Initiative 09.503 in die Vernehmlassung geschickt. Die Kommission hat von den Vernehmlassungsergebnissen Kenntnis genommen und beantragt, auf die Vorlage einzutreten und den Vorentwurf 2 anzunehmen. Dieser sieht die Abschaffung der Umsatzabgabe auf inländischen Wertschriften und auf ausländischen Obligationen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr sowie die Abschaffung der Abgabe auf Lebensversicherungen vor. Die Befürworterinnen und Befürworter argumentieren, dass diese Reform eine Chance für den Finanzplatz Schweiz darstellt. Die beiden anderen Entwürfe bleiben weiterhin sistiert.

## Die Weiterbildungsbroschüre für das 4. Quartal des neuen Jahres ist online!

Unsere Sektionen und Schulen haben sich ins Zeug gelegt, um Ihnen viele spannende Weiterbildungsangebote präsentieren zu können. Nehmen Sie sich noch heute Zeit, sich ein Bild von unseren spannenden Kursen, Seminaren und Workshops des 4. Quartals zu machen. Warten Sie allerdings nicht bis zum letzten Moment, um sich anzumelden, denn die Kurse sind sehr begehrt. Die Weiterbildungsbroschüre finden Sie auf [www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch) unter Kurse > Broschüre.

# NOUVELLES BRÈVES

## Abolition des droits de timbre

En janvier dernier, la CER-N avait envoyé en consultation deux avant-projets visant à mettre en œuvre l'initiative parlementaire 09.503. Ayant pris connaissance des résultats de la procédure de consultation, la commission propose d'entrer en matière et d'approuver l'avant-projet 2. Celui-ci prévoit l'abolition du droit de timbre de négociation sur les titres suisses et les obligations étrangères avec durée résiduelle inférieure à un an, ainsi que la suppression du droit de timbre sur les primes d'assurance-vie. L'argument qui a plaidé en faveur de l'acceptation de l'avant-projet a trait au renforcement de la place financière suisse.

## La brochure des cours de formation continue pour le quatrième trimestre est en ligne!

Nous vous proposons une sélection de cours variés, actuels et surtout orienté sur la pratique. Prenez le temps pour découvrir nos cours, séminaires et workshops passionnants et n'attendez pas jusqu'au dernier moment pour vous inscrire car nos cours sont très recherchés et les places sont limitées. Vous trouvez la brochure sur [www.fiduciairesuisse.ch](http://www.fiduciairesuisse.ch).

# AGENDA CALENDRIER

Vollständige Agenda | agenda complet:  
[www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch) > Kurse | Cours

Basel-Nordwestschweiz  
**Workshop zum Thema Vertragsrecht**  
21. Oktober 2020, ½ Tag

Basel-Nordwestschweiz  
**Interkantonales Steuerseminar Nordwestschweiz**  
6. November 2020, 1 Tag

Bern  
**Knigge für Lernende**  
29. Oktober 2020, 1 Tag

Genève  
**Fiscalité genevoise et fédérale**  
19 novembre 2020, ½ jour

Graubünden  
**Intensiv-Seminar**  
11. und 24. November 2020, 2 Tage

Zentralschweiz  
**Zentralschweizer Steuerseminar 2020**  
28. Oktober 2020, ½ Tag

Zürich  
**Covid-Kredite: Und jetzt?**  
2. November 2020, ½ Tag

Zürich  
**Familienrecht – rechtliche und steuerliche Aspekte**  
30. November 2020, ½ Tag

Zürich  
**Führen ohne Vorgesetztenfunktion (SIB-Seminar)**  
16. und 17. November 2020, 2 Tage

Zürich  
**Arbeitsrecht**  
Ab 20. Oktober 2020, 5 Halbtage

STS  
**Jahresabschluss**  
22. Oktober bis 5. November 2020, 3 Tage

STS  
**Digitalisierung / Transformation von Unternehmen**  
12. November bis 3. Dezember 2020, 4 Tage

STS  
**Grenzüberschreitende MWST Schweiz und EU VAT**  
9. bis 17. November 2020, 4 Tage

## IMPRESSUM

**Herausgeber | Editeur**  
TREUHAND|SUISSE Schweizerischer  
Treuhänderverband, FIDUCIAIRE|SUISSE  
Union Suisse des Fiduciaires  
Monbijoustrasse 20, Postfach, 3001 Bern  
T +41 31 380 64 30, F +41 31 380 64 31  
[www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch), [info@treuhandsuisse.ch](mailto:info@treuhandsuisse.ch)

IN|PUT erscheint 6 × jährlich  
IN|PUT paraît 6 × par an

**Redaktion | Rédaction**  
Vanessa J. Jenni, [v.jenni@treuhandsuisse.ch](mailto:v.jenni@treuhandsuisse.ch)

**Druck | Herstellung**  
Galliedia Print AG, 9230 Flawil

KOMPETENZ | NACHWEIS

## DIE BESTEN KMU-EXPERTEN FINDET MAN BEI TREUHAND|SUISSE.

Im Schweizerischen Treuhänderverband sind Treuhänderinnen und Treuhänder zusammengeschlossen, die als fachlich versierte, vertrauenswürdige und unternehmerisch denkende Generalisten an der Seite ihrer Kundschaft stehen.

[www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch)  
Schweizerischer Treuhänderverband

TREUHAND | SUISSE

Nichts verpassen.

